

Neues Heim für Flüchtlinge

Alte Vikarie wird zur Wohnung für syrische Familien

■ Von Marc Waschke
Oberveischede.

Die bisher leerstehende Vikarie neben der Kirche in Oberveischede hat eine neue Bestimmung gefunden und soll demnächst als Wohnung für zwei Flüchtlingsfamilien dienen.

Mit der Zusage des Kirchenvorstandes wurde das Projekt in die Wege geleitet (der SAUERLANDKURIER berichtete bereits), initiiert durch den Dorfgemeinschaftsverein (DGO).

Seit einiger Zeit renovieren nun viele fleißige Hände das Haus, unter ihnen ein Maler-Team aus dem CJD in Eichhagen. Noch steht eine Menge Arbeit an, doch alle Beteiligten sind zuversichtlich und freuen sich, an solch einem außergewöhnlichen Projekt teilhaben zu dürfen. Insgesamt junge Leute aus dem CJD unterbrechen ihre Arbeit an verschiedenen anderen Baustellen, um für den guten Zweck an der denkmalgeschützten Vikarie zu wirken.

Das motivierte Team besteht aus dem Ausbilder Wolfgang Becker, dem Werkstattleiter Ralf Birkenhölzer sowie sechs Auszubildenden aus den Lehrjahren 1 und 2, die allesamt dafür sorgen, dass die Wände einen frischen Anstrich erhalten.

Zuvor wurden durch ortsansässige Unternehmen bereits Laminat und Fliesen verlegt, und so der Weg zur Realisierung des aus Spenden finanzierten Projektes geebnet. Mittlerweile sind mehr als 6000 Euro Spenden eingegangen, zudem Sachspenden.



Die Jungs vom CJD arbeiten neben anderen unermüdlich an der Renovierung der alten Vikarie, um den syrischen Flüchtlingsfamilien ein attraktives Heim zu schaffen.

Der Syrer Farah Massuod, der bereits seit über acht Jahren in Olpe lebt, ist überglücklich, bald die Familien seiner zwei Geschwister in Oberveischede begrüßen zu dürfen. Seit nunmehr drei Jahren leiden die zwei Familien mit neun Personen unter dem herrschenden Bürgerkrieg in Syrien. Die Flüchtlinge leben derzeit in Güterlohn bei Verwandten. Ihr Umzug in die Vikarie soll bis zum 6. September über die Bühne gehen. Die DGO zahlt die Miet- und Nebenkosten an die Kirchengemeinde, bis die Oberveischeder Neubürger auf eigenen Beinen stehen.



Das CJD-Maler-Team aus Eichhagen.